

„Kunstsprache“ – Bilder und Objekte von Dieter Fricke

Hochtaunus (how). Wenn das Schlagwort von der Kunst als ganz besonderer, unmittelbar verständlicher Sprache einmal nicht nur ein schönes Zitat ist, dann in diesem Fall.

Für den gehörlosen Künstler Dieter Fricke ist die Kunst in der Tat eine ganz besondere Sprache, fast die einzige Möglichkeit, sich ohne die Hilfe eines Gebärdendolmetschers unmittelbar zu äußern. Unter dem vieldeutigen Motto „Kunstsprache“ hat Landrat Jürgen Banzer in der „Galerie im Kreishaus“ eine Ausstellung mit Bildern und Objekten des Flörsheimer Künstlers eröffnet. Die Arbeiten sind verkäuflich.

Seine aktuellen Gemälde nennt Dieter Fricke „Gebärdensprach-Abstraktionen“. Die dazugehörenden Zitate sind für den Künstler Hilfsmittel, seine eigenen Gedanken zum

Sinn des Lebens, zum Verständnis von Beziehungen der Menschen untereinander oder von Sachverhalten auszudrücken. Mit dunklen Farben malt der Künstler – so erklärt er es – „alles, was mit Trauer, Schmerz und Angst zu tun hat, mit unauffälligen Farben stelle ich alltägliches Geschehen dar. Helle, klare Farben stehen für Freude, Klarheit, Lebenskraft – und Schwarz auf Weiß bedeutet Wahrheit“.

Die Ausstellung „Kunstsprache – Bilder & Objekte von Dieter Fricke“ ist bis zum 27. Juni montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr in der Galerie im Kreishaus, Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-4, Eingang 2, 1. Stock (Kreisarchiv), Bad Homburg, geöffnet.